



BAOBAB
GLOBALES LERNEN

Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

Selbstverständnis und Aufgaben	3
Verein und Personelles	4
Bibliotheksbestand von BAOBAB	5
Services der C3-Bibliothek	9
C3-Award für vorwissenschaftliche Arbeiten	9
Veranstaltungsreihe „Bildung im C3ntrum“	10
Weltbilder – Medienstelle	12
Projekte	14
Fortbildung für Multiplikator*innen	16
Nationale und internationale Vernetzung	17
Finanzen	18

Selbstverständnis und Aufgaben

BAOBAB ist ein zentraler Lern- und Kommunikationsort zu Globalem Lernen in Österreich. Der gemeinnützige Verein fördert mit seinem Angebot die Auseinandersetzung mit Globalisierung, Nachhaltigkeit, Mehrsprachigkeit und Diversität in der Bildungsarbeit.

BAOBAB wurde 1993 vom Österreichischen Informationsdienst Entwicklungspolitik (ÖIE), dem Österreichischen Entwicklungsdienst (ÖED) und der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar als gemeinsame Bildungs- und Schulstelle ins Leben gerufen. Seit 1998 ist BAOBAB als Verein konstituiert. Gemeinsam mit ÖFSE, Frauensolidarität, Mattersburger Kreis und dem Paulo Freire Zentrum betreibt BAOBAB seit 2009 das C3-Centrum für Internationale Entwicklung und die C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik.

Aufgaben:

BAOBAB verleiht Materialien und Medien an Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen, Schüler*innen, Student*innen und Multiplikator*innen in der außerschulischen Bildung. Wir möchten damit zu einer weltoffenen Bildungsarbeit über globale Entwicklungen anregen. Der pädagogische Bestand der C3-Bibliothek umfasst ca. 8.000 didaktische Unterrichtsmaterialien, Kinder- und Jugendbücher, Spiele und AV-Medien. Im Online-Katalog wird sowohl der Bestand von BAOBAB als auch der der Bibliotheken von Südwind in allen Bundesländern erschlossen.

In der Reihe „Weltbilder“ werden Filme zu Nord-Südthemen für die Bildungsarbeit herausgegeben. Die Filme thematisieren globale Zusammenhänge, greifen relevante gesellschaftliche Themen auf und geben Einblicke in Lebenssituationen von Menschen aus aller Welt. Zu den Filmen werden ausführliche didaktische Begleitmaterial erarbeitet und sie werden für Informations- und Bildungszwecke österreichweit im Verleih und Verkauf angeboten.

Als Serviceleistungen bieten die Bildungsreferent*innen von BAOBAB Beratungen zur Durchführung von Projekten an und führen Workshops zum Globalen Lernen für Lehrer*innen, Elementarpädagog*innen und Multiplikator*innen durch.

BAOBAB entwickelt Unterrichts- und Bildungsmaterialien zum Globalen Lernen für die schulische und außerschulische Bildung.

Verein und Personelles

MITGLIEDSORGANISATIONEN 2018

Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungschar Österreichs
Horizont3000
Südwind
Jugend Eine Welt
SOS-Kinderdorf Österreich
ÖFSE – Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung
Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not

VORSTAND

Vorstandsmitglieder 2018: Alfons Drexler (Vorsitzender), Franz Halbartschlager (bis Herbst 2018), Angelika Gerstacker, Clemens Klingan und Heide Tebbich. Doris Berghammer wurde im November neu in den Vorstand gewählt. Das Gremium tagte 2018 in 3 Sitzungen.

PERSONAL

Heide Tebbich	35 Std.	Geschäftsführerin/Filmstelle
Petra Vilim	25 Std.	Sekretariat/Bestellwesen
Hildegard Hefel	30 Std.	Bibliotheksleitung/Projekte zum Globalen Lernen
Koshina Switil	32 Std.	Bildungsreferentin/Bibliothek
Magdalena Emprechtinger	30 Std.	Website/Projekte zum Globalen Lernen
Martin Pastner	3 Std.	Buchhaltung
Barbara Lechner	30 Std.	Bibliothek

Bibliotheksbestand von BAOBAB in der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik

Die C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik ist die größte wissenschaftliche und pädagogische Fachbibliothek zu internationaler Entwicklung, Frauen/Gender und Globalem Lernen in Österreich. Sie ist öffentlich zugänglich und versteht sich als Ort des Wissens, der Bildung, der Information und der Begegnung. BAOBAB pflegt den pädagogischen Bestand der Bibliothek mit Schwerpunkt auf didaktische Materialien. BAOBAB betreut gemeinsam mit Frauensolidarität und ÖFSE die Bibliothekskund*innen und berät persönlich, telefonisch und schriftlich zur Auswahl von Materialien und zur Umsetzung von Globalem Lernen in der Bildungsarbeit.

THEMENBEREICHE DES PÄDAGOGISCHEN BESTANDES

- Globales Lernen
- Interkulturelles, interreligiöses und soziales Lernen
- Diversität, Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweitsprache
- Friedens-, Menschenrechts- und Umwelterziehung
- Politische- und entwicklungspolitische Bildung



BESTANDSENTWICKLUNG UND VERLEIH

2018 wurden 752 Materialien neu in der Datenbank aufgenommen – das ist um ein Drittel mehr als im langjährigen Durchschnitt. Der überdurchschnittliche Zuwachs ist dem Kooperationsprojekt „Bildung & Vielfalt“ mit der Stadt Wien (MA10 – Wiener Kindergärten) zu verdanken, das 2018 fortgeführt werden konnte. Im Rahmen der Kooperation werden Materialien zu den Themenfeldern Sprachförderung und Diversität für den Elementarbereich neu in die Bibliothek aufgenommen und begleitend Methoden-Workshops und individuelle Beratung für Elementarpädagog*innen angeboten. 2018 wurden erstmals zusätzlich 134 didaktische Medien als Downloads aufgenommen, die nun ebenfalls über den Bibliothekskatalog recherchiert werden können.

AUSLEIHEN

BAOBAB hatte 2018 eine Gesamtentlehnzahl von 18.516 Medien. Dies bedeutet eine Steigerung um 18,4% im Vergleich zum Vorjahr.

Der positive Trend bei Nutzung des pädagogischen Bestands konnte auch 2018 fortgesetzt werden. Die Steigerung in den letzten 5 Jahren beträgt 120 %.



ONLINE-KATALOG NEU

2018 wurde der Umstieg auf den neuen, gemeinsamen Online-Katalog von BAOBAB, Südwind und Europahaus Burgenland finalisiert. Er arbeitet mit einer Suchmaske, die sich an denen von bekannten Suchmaschinen orientiert, und einfacher zu bedienenden Filterfunktionen. Dadurch können Nutzer*innen intuitiver und schneller für sie passende Medien im Bestand finden. Eine eigene mobile Version erlaubt einen nutzer*innenfreundlichen Zugriff von mobilen Endgeräten. Im neuen Online-katalog können nun auch Downloads in den Bibliotheksbestand aufgenommen und recherchiert werden, was eine österreichweite ortsungebundene Nutzung dieser Unterrichtsmaterialien ermöglicht. Im Zuge des Umstiegs wurde auch die Hauptwebsite von BAOBAB auf eine mobile Version umgestellt und die Grafik entsprechend angepasst.

ZEITSCHRIFT GLOBALES LERNEN

Im April 2018 und im November 2018 wurde jeweils eine 16-seitige Publikation („Globales Lernen“) zum Thema „Klima“ und zu „Demokratie“ erstellt und elektronisch an ca. 16.000 Bildungsadressen in ganz Österreich versendet. Sie informiert über ausgewählte Bibliotheksmedien und Bildungsangebote zu diesen Themen.

Zusätzlich wurden 10 fach- bzw. zielgruppenspezifische, elektronische Newsletter für Lehrpersonen aus dem Fachbereich Geografie, Politische Bildung, Religion, Ethik und Deutsch als Zweitsprache erstellt und zu Beginn des jeweiligen Winter- und Sommersemesters verschickt (ca. 2.000 Empfänger*innen).



Services der C3-Bibliothek 2018

Die C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik wurde 2018 von 9.802 Benutzer*innen besucht. Im Berichtsjahr wurden wieder zahlreiche Bibliotheksführungen, Schulungen und Präsentationen durchgeführt. BAOBAB hat davon 52 Führungen übernommen.

Der Newsletter der C3-Bibliothek informierte regelmäßig über den Bestand („Ausgewählte Neuzugänge“), über Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten in der C3-Bibliothek. Pro Monat erhielten durchschnittlich 3.500 Personen diesen Newsletter.

Das Format „Thema im Blick“, eine Auswahl an Medien der Bibliothek zu jeweils einem Schwerpunktthema, wurde auch 2018 wieder angeboten. Folgende Themen wurden vorgestellt: (Post-)Kolonialismus, Sustainable Development Goals, Kunst, Literatur und Film sowie Politische Partizipation.

C3-AWARD FÜR VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

Zum dritten Mal wurde gemeinsam von den 5 Organisationen im C3 der C3-Award für hervorragende Vorwissenschaftliche Arbeiten ausgelobt. Jugendliche, die im Zuge ihrer Vorwissenschaftlichen Arbeiten/AHS oder Diplomarbeit/BHS erste wissenschaftliche Erfahrungen sammeln, sollen an Themen der internationalen Entwicklung (Umweltpolitik, Klimawandel, Nachhaltigkeit, globaler Handel, Migration, Bildung, Gender, Entwicklungszusammenarbeit, globale Produktionsprozesse etc.) herangeführt werden und in ihrer Auseinandersetzung unterstützt werden. Übergeordnetes Ziel ist, langfristig Schüler*innen für den Themenbereich zu interessieren und das Themenfeld Internationale Entwicklung im Schulkontext stärker zu verankern und seine Relevanz für das Vorwissenschaftliche Arbeiten für Lehrkräfte sichtbarer zu machen. Der Preis richtet sich an Schüler*innen österreichweit. Er wurde durch verschiedene Websites einschlägiger Institutionen nicht nur in Wien sondern auch in den anderen Bundesländern verbreitet. 2018 wurden 103 Arbeiten eingereicht.



Veranstaltungsreihe „Bildung im C3ntrum“

In der inzwischen gut etablierten Veranstaltungsreihe „Bildung im C3ntrum“ wurden gemeinsam mit ÖFSE, Frauensolidarität, Paulo Freire Zentrum und dem Mattersburger Kreis drei Veranstaltungen durchgeführt. Sie wurden in unterschiedlichen, dialogischen Formaten im Foyer umgesetzt und sprachen eine breite Zielgruppe von insgesamt rund 300 Teilnehmer*innen an.

- 20. März 2018, 10:00 – 20:00

Living Books Veranstaltung: mind the gap

In persönlichen Gesprächen mit „Lebenden Büchern“ wurde mit Schulklassen analysiert, wie sich soziale (Un)Gleichheiten manifestieren und in welchen Bereichen sie weltweit wirken. Rund 30 Bücher wurden von unterschiedlichen Zielgruppen (5 Schulklassen mit unterschiedlichem Wissensstand – Volksschule bis Oberstufe – gelesen und diskutiert.



© MICHAEL STRAUB

- 30. Mai 2018, 18:00 – 21:00

C3-Award Preisverleihung für herausragende Vorwissenschaftliche Arbeiten

Zum dritten Mal fand im Foyer des C3 – Centrum für Internationale Entwicklung die feierliche Verleihung des diesjährigen C3- Award statt. An der Veranstaltung mit feierlichem Rahmen nahmen rund 130 Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte, Wissenschaftler*innen, Expert*innen und Parlamentarier*innen teil.

- 23. Oktober 2018, 19:00

Bühne frei für eure Stimmen!

Unter dem Motto „Viele Sprachen – ein Mikro“ fand der diesjährige Poetry Slam in der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik statt. Den C3-Organisationen ging es darum, die Bühne für unterschiedliche Geschichten über Mehrsprachigkeit und Spracherleben in einer normativen Mehrheitsgesellschaft zu öffnen. Durch einen mehrteiligen Workshop im Vorfeld gelang es, auch junge Menschen als Performer*innen zu fördern, die aus ihrer Migrationserfahrung eine wichtige Perspektive einbringen konnten. Einige Texte bezogen sich mit Nachdruck auf die komplexen, globalen Zusammenhänge, denen sprachliche Praktiken unterworfen sind und trugen somit zu einem besseren Verstehen der dahinterliegenden Strukturen und asymmetrischen Machtverhältnisse bei.



© C3

Weltbilder Medienstelle

In der Reihe „Weltbilder“ werden Filme zu Nord-Südthemen für die Bildungsarbeit zugänglich gemacht. Die Filme dokumentieren internationale Entwicklungen und greifen aktuelle entwicklungspolitische Fragen auf. Ziel der Medienstelle ist es ein interessantes Angebot an entwicklungspolitischen Filmen und anderen audiovisuellen Medien für Bildungszwecke in Österreich laufend zu erweitern. Damit wird ein Beitrag zur Kommunikation über globale Entwicklungen und Entwicklungszusammenarbeit geleistet. Die Filme werden für Informations- und Bildungszwecke österreichweit im Verleih und Verkauf angeboten, sowie über Video on Demand über kirchliche und Landes-Medienstellen zur Verfügung gestellt. Das DVD-Angebot wird seit Ende 2016 um einen Youtube-Channel mit internationalen Kurzfilmen ergänzt.

DVD NEUERSCHEINUNGEN 2018

2018 wurden die Rechte für 4 Filme erworben. Die ausführlichen Begleitmaterialien wurden in Kooperation mit den Schweizer und deutschen Partnerorganisationen éducation21 und EZEF erstellt. Die DVDs wurden vervielfältigt und zusätzlich in gängigen VOD-Formaten für Medienstellen in Österreich und Deutschland zugänglich gemacht.



Danke für den Regen

Dokumentarfilm ab 14 Jahren, mit didaktischem Begleitmaterial
Sprache: Deutsch, Englisch

Der kenianische Bauer Kisilu Musya greift zur Kamera und filmt die Auswirkungen des Klimawandels in seinem Dorf. Früher war der Regen für das Dürregebiet, in dem er lebt, ein Segen. Doch nun richten die Sturzfluten verheerende Schäden an. Kisilu gibt nicht auf und nimmt den Kampf gegen die Zerstörung seiner Ernte und die Ohnmacht im Dorf auf. Er organisiert Treffen mit der lokalen Bevölkerung, um sie von der Notwendigkeit

lokaler Klimaschutzmaßnahmen zu überzeugen, und reist als Vertreter der Kleinbäuer*innen zum UN-Klimagipfel nach Paris, wo er sich für mutige politische Entscheidungen einsetzt. „Danke für den Regen“ ist ein bewegender Film über den Klimawandel und seine Folgen.

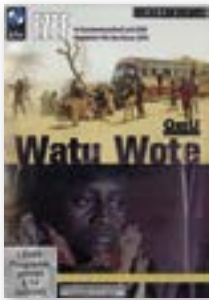


Das grüne Gold

Dokumentarfilm ab 16 Jahren
Sprache: Deutsch, tlw. Untertitel Deutsch

Weltweit gibt es einen massiven Ansturm auf Ackerland – das neue grüne Gold. In Äthiopien, das von Hungersnot betroffenen ist, verpachtet die Regierung Millionen Hektar Land an ausländische Investoren, in der Hoffnung auf Exporteinnahmen. Aber der Traum vom Wohlstand hat Schattenseiten: massive Zwangsverreibungen, eine Spirale der Gewalt, Umweltzerstörung und dunkle Tage für die Meinungsfreiheit. Diese Katastrophe wird mit

Milliarden von Entwicklungsgeldern von Institutionen wie der Weltbank mitverursacht. Der Film ist ein dokumentarischer Polit-Thriller, der aus den entlegensten Winkeln Äthiopiens über die globalen Finanzmetropolen wieder zu uns zurückführt.



Watu Wote: All of us

Kurzspielfilm ab 15 Jahren, mit Begleitmaterial
Sprachen: Kiswaheli Untertitel: Deutsch

Seit Jahrzehnten wird Kenia von Terroranschlägen erschüttert. Zwischen Christen und Muslimen wachsen Angst und Misstrauen. Trotzdem gelingt am 21. Dezember 2015 ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit. Im Grenzgebiet zwischen Kenia und Somalia wird ein Reisebus von Terroristen angegriffen. Sie fordern die Muslime auf, sich getrennt von den Christen zu versammeln und diese zu verraten. Doch die Muslime weigern sich, obwohl sie mit der Erschießung bedroht werden, und retten den Christen damit das Leben. Der Film erzählt dramaturgisch spannend und bewegend von einer wahren Begebenheit und wurde u.a. mit dem Studentenoscar 2017 und einer Oscarnominierung 2018 ausgezeichnet.



Timgad

Spielfilm ab 12 Jahren mit Begleitmaterial
Sprache: Französisch Untertitel: Deutsch

Die Geschichte beginnt wie ein Märchen: In einem kleinen algerischen Dorf werden in einer einzigen Nacht zwölf Kinder geboren, elf Jungen und ein Mädchen. Zehn Jahre später gründet der fußballbegeisterte Lehrer des Dorfes die Jugend-Mannschaft „Timgad Juventus“. Der Mannschaft fehlen zwar Trikots und Fußballschuhe, doch diesen Mangel gleichen die Kinder durch ihren Enthusiasmus aus, der sie von Sieg zu Sieg führt. Und so scheint die Teilnahme an der Meisterschaft in Marseille kein unmögliches Ziel mehr zu sein. Als die konkurrierende Mannschaft durch eine Intrige den besten Spieler von „Timgad Juventus“ übernimmt, rückt die Reise nach Frankreich wieder in weite Ferne. Doch der dörflichen Gemeinschaft gelingt eine listige Gegenstrategie, bei der Naïma, das in jener denkwürdigen Nacht geborene Mädchen, eine wichtige Rolle spielt.

INTERNATIONALE KURZFILME AUF YOUTUBE

Viele preisgekrönte internationale Kurzfilme sind inzwischen auch auf YouTube verfügbar und aus unserer Beratungsarbeit wissen wir, dass Lehrkräfte zunehmend auf YouTube Videos für ihren Unterricht zugreifen. Der YouTube Channel von BAOBAB bietet eine Sammlung an internationalen Kurzfilmen (ca. 3-50 Min.) in Deutsch, Englisch und ohne Sprache. 2018 wurde der Filmkanal um 60 Filme erweitert und umfasst nun mehr als 200 Filme in 15 thematischen Playlisten.

FILMTIPPS

BAOBAB erstellt wöchentlich Filmtipps mit Hinweisen auf aktuelle Kinofilme und Fernsehsendungen zu entwicklungspolitisch relevanten Themen und sendet sie als Newsletter an entwicklungspolitische Organisationen und an interessierte Privatpersonen aus. (ca. 5.200 Adressen).

Projekte

Bildung & Vielfalt im Kindergarten

2018 konnte die erfolgreiche Kooperation mit der MA 10 – Wiener Kindergärten fortgeführt werden. Mit dem weiteren Ausbau der Bibliotheksbestände zu Sprachförderung und Diversität für den Elementarbereich und durch persönliche Beratungen wurden die Pädagog*innen im Umgang mit sprachlicher, kultureller und sozialer Vielfalt unterstützt. In 10 praxisorientierten Workshops wurden insgesamt 215 Elementarpädagog*innen konkrete Anregungen geboten, die sie direkt in die pädagogische Arbeit übertragen können. Um das Angebot zu Sprachförderung nachhaltig zu verankern wurden persönliche Gespräche mit den wichtigsten Stakeholdern und Vertreter*innen der Zielgruppen (Kindergarten- bzw. Kindergruppenträger, Bildungseinrichtungen für Elementarpädagogik) geführt. Dabei werden nicht nur die Bildungsverantwortlichen der einzelnen privaten Träger, sondern auch Lehrpersonen an den Ausbildungsstandorten für Elementarpädagog*innen angesprochen. Zudem wurde das Angebot bei direkten Besuchen in Kindergärten und Kindergruppen vorgestellt. Ein Höhepunkt im Projektjahr war die Veranstaltung zu „alltagsintegrierter Sprachförderung im Kindergarten“ am 12. November 2018 mit einem Vortrag von Dr. Verena Pluzar an der 187 Personen teilgenommen haben.





GastroINKLUSIV. Neue Modelle für inklusiven Fachunterricht

Laufzeit: 2016 – September 2018

Ziel des Projekts GastroINKLUSIV war es, beispielhaft für den Bereich Gastronomie Möglichkeiten für inklusives, globales Lernen zu Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung aufzuzeigen. Dazu entwickelten und erprobten die Projektpartner (Berufsschulen, Bildungsakteure und Unternehmen) Lernmaterialien für binnendifferenziertes Lernen im Fachunterricht in Einfacher und Leichter Sprache. Es wurden zudem Empfehlungen für die Stärkung von Inklusion in der beruflichen Bildung erarbeitet. 2018 wurden die Ergebnisse des Projekts im Rahmen einer Tagung im C3-Centrum für Internationale Entwicklung vor einem Fachpublikum aus der beruflichen Bildung präsentiert und diskutiert. Projektpartner: BAOBAB – Globales Lernen, Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Berufsschule für Gastgewerbe (Österreich), Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum, Netzwerk für betriebliche Integration und Sozialforschung, Oberstufenzentrum Dahme-Spreewald, BGZ – Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (Deutschland), Eurocultura, Pia Società San Gaetano, Vignaioli Contrà Soarda (Italien)

Willkommen in unserer Klasse

Bildungsmaterial zu den Themen Flucht und Zusammenleben für die Volksschule

Das Material, das im Auftrag des UNHCR entwickelt wurde, bietet unterschiedliche Impulse, um mit Schüler*innen die Themen Flucht, Migration und Zusammenleben in einer vielfältigen Gemeinschaft zu behandeln. Im ersten Teil setzen sich die Schüler*innen ausgehend von eigenen Bedürfnissen und Wünschen mit unterschiedlichen Ursachen für Migration und Flucht auseinander. Im Fokus des zweiten Teils steht die Auseinandersetzung mit dem Zusammenleben in einer pluralen Gemeinschaft. Ausgehend von der eigenen Lebenswelt und dem Miteinander im Klassenverband werden die Themenfelder Stärkung der eigenen Ressourcen, Ein- und Ausgrenzungen, Vorurteile, Rollenbilder, Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie Kommunikation aufgegriffen.

Fortbildung für Multiplikator*innen

BAOBAB bietet für Lehrer*innen, Elementarpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Student*innen, Bibliothekar*innen und für Multiplikator*innen Seminare und Workshops zu Globalem Lernen, Diversität, Migration und Mehrsprachigkeit an. Vermittelt werden theoretische Grundlagen, sowie die Umsetzung in der pädagogischen Praxis anhand spezifischer Themen und konkreter Materialien. 2018 wurden 27 Workshops durchgeführt.



Nationale und internationale Vernetzung

BAOBAB arbeitet kontinuierlich in der Strategieguppe GLOBALES LERNEN mit und leistet damit sowohl zur inhaltlichen Weiterentwicklung als auch zur Netzwerkbildung im Bereich Globales Lernen einen Beitrag.

BAOBAB kooperiert regelmäßig mit folgenden Partnern in Österreich, Deutschland und der Schweiz:

- Pädagogische Hochschulen in Wien und in den Bundesländern (PH, KPH)
- Entwicklungspolitische Bildungsstellen von Südwind
- Büchereien Wien
- Stadtschulrat Wien (Sprachförderzentrum)
- UNHCR, Südwind, KommEnt, Interkulturelles Zentrum, Welthaus Graz, Zentrum polis, ZOOM-Kindermuseum, EZEZ (D), éducation21 (Schweiz)

Für den Bericht:
Heide Tebbich
(Geschäftsführerin)

Bilanz 2018

Aktiva	
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3640,02
II. Sachanlagen	3.419,95
B. Umlaufvermögen	
I. Forderungen aus sonstige Vermögensgegenstände	62.613,47
II. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35.853,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	186,39
Summe Aktiva	105.713,33
Passiva	
A. Eigenkapital	9.839,61
B. Gewinnrücklagen	
1. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.036,27
2. Gebundene Rücklagen	55.348,99
C. Rückstellungen	25.010,04
D. Verbindlichkeiten	13.437,98
E. Rechnungsabgrenzungsposten	42,00
Summe Passiva	105.714,89

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

Mittelherkunft	
Mitgliedsbeiträge	86.980,00
Projekterträge	181.914,27
Umsatzerlöse	51.426,98
Übrige betriebliche Erträge	32.110,10
Summe Erträge	351.711,35
Mittelverwendung	
Aufwendungen für Material- und bez. Herstellungsleistungen	- 41.587,43
Personalaufwand	- 252.363,79
Abschreibungen	- 3.648,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 56.721,20
Summe Aufwendungen	354.321,27
Zinsen und ähnliche Erträge	5,08
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1,79
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 2.604,84
Dotierte Gewinnrücklagen	0,00
Auflösung Gewinnrücklagen	2606,63
Jahresgewinn/-verlust	0,00



BAOBAB
GLOBALES LERNEN